

②

Die 3. Auflage ist soeben erschienen:

Hindenburg - Wochen - Abreiß - Kalender 1923

in Vierfarbendruck, mit 52 Bildern von den verschiedenen Kriegsschauplätzen, Gedenktagen und Sinnsprüchen mit Namenszug von Persönlichkeiten, die sich im Kriege besonders für das Vaterland verdient gemacht haben.

Herausgegeben von Hauptmann a. D. Greuffer, Goslar (Harz).

Dieser Gedenkalender an den großen Weltkrieg, dessen Bezeichnung mit seinem Namen der Herr Generalfeldmarschall ausdrücklich genehmigt hat, soll die unvergleichlichen Taten unserer Feldgrauen **lebendig** erhalten und uns **täglich** an jene Zeiten erinnern, wo wir als **einig** Volk vor aller Welt geehrt und gefürchtet dastanden.

Den Gefallenen zum Gedächtnis!**Den Mitkämpfern zur Ehre
und der Jugend zur Lehre!**

Der Kalender wird seiner Aufgabe entsprechend die Heldentaten unserer Armeen, der Marine und Schutztruppe zeitlich festhalten und in Verbindung damit durch Bilder von allen Kriegsschauplätzen ergänzen. Persönlichkeiten, die an unseren



Erfolgen im Kriege in heroischer Weise mitwirkten, haben die einzelnen Kalenderblätter mit einem Sinnspruch und ihrer Unterschrift versehen, wie: Hindenburg, Lochow, Liman von Sanders, Lellow-Vorbeck, Hipper, Gaißert, Michelsen, Freytag-Loringhoven, Sinem, Haupt, Kelm, Ludner, Hüner, Prinz Gisel Friedrich, Marwitz, Karl von Müller, Quast, Richtofen, Herzog Albrecht von Württemberg, Seecht, Schröder, Dr. Kaufenberger, Falkenhayn, Wichura, Kluck, Zewel, Kronprinz von Preußen, Gerok, Souchon, Ludendorff, Einsingen, Prinz Leopold von Bayern, Gallwitz, Stein, Scherich, Reuter, Hausen, Eifenhart Rothe, Hoefler, Heincken, Sano, Boßmer, Sixt von Armin, Scheer, Leonhardy, François, Wild von Hohenborn, Scholz, Behnke, Mücke, Paul König, Keim, Schubert, Krafft von Dellmeningen, Mayer-Waldeck, Kronprinz Rupprecht von Bayern, Otto von Below, Beringen, Morgen, Mackensen.

**Fast jede deutsche Familie wird den Hindenburg-Kalender kaufen.
Bestellen Sie sofort, da der Kalender schnell vergriffen sein wird.**

Verkaufspreis 250,— Mark, mit 40 % Rabatt.

Lieferung 11/10. Bezahlung innerhalb 14 Tagen.

Da die dritte Auflage ebenfalls schnell vergriffen sein dürfte, bitten wir um sofortige Aufgabe Ihres Bedarfs.

— Bestellzettel liegt bei. —

Verlag Otto Thiele, Halle-Saale, Leipziger Str. 61/63.

Postcheck-Konto: Leipzig 20512. Bank-Konto: H. E. Lehmann, Halle-Saale.

Im Dezember erscheint:

Die mittelalterliche Holzplastik in Deutschland**Vergleichende Darstellung ihrer Entwicklung**

Von Prof. Franz Wolter und Dr. Willy Burger

mit ca. 120 ganzseitigen Abbildungen * In Halbleinen geb. Grundzahl ca. 15

Die gotische Holzskulptur steht mehr denn je im Brennpunkt des Interesses der Kunstsammler und Kunstfreunde. Eine zusammenfassende Darstellung der gotischen Holzskulptur gibt es gleichwohl bis heute nicht. Alle früheren Darstellungen über mittelalterliche Plastik sind hauptsächlich der Steinskulptur gewidmet oder beschränken sich auf bestimmte Landschaften. Das vorliegende Werk ist also die einzige zusammenfassende Darstellung, die über dieses Gebiet vorliegt. — Das Neue in dem vorliegenden Werk ist der durch reichstes Abbildungsmaterial ermöglichte Ueberblick über die Gesamtentwicklung der Holzskulptur in Deutschland. Dieser Gesamtüberblick gewährt eine Fülle neuer Aufschlüsse, an denen frühere Autoren infolge der monographischen Behandlungsweise einerseits, oder der viel allgemeineren Darstellungsweise andererseits vorübergegangen sind. Von den Verfassern ist Prof. Wolter als Bahnbrecher auf diesem Gebiet und als Besitzer einer der bedeutendsten Privatsammlungen bekannt. Dr. Burgers Name wird gegenwärtig viel genannt als Verfasser der vorzüglichen Monographie über Rogier van der Weyden.

Käufer des Buches ist nicht nur das kunstinteressierte Publikum, sondern vor allem auch
Forscher, Sammler und Kunsthändler.

Besonders die letzteren brauchen das Buch als Arbeitszeug wie der Buchhändler den Hinrichs.

Den Bestellern unserer Sammlung „Die Kunst des Mittelalters“ liefern wir unverlangt zur Fortsetzung.
Bebilderte Werbeschreiben sind im Druck.

München

Holbein-Verlag.